



Räumliche Steuerung des Ausbaus der Windenergie und Freiflächen-Solar

Markus Riethel
Verbandsdirektor

Energie-Forum Schwaben

11. Mai 2023, MC Schloss Lautrach

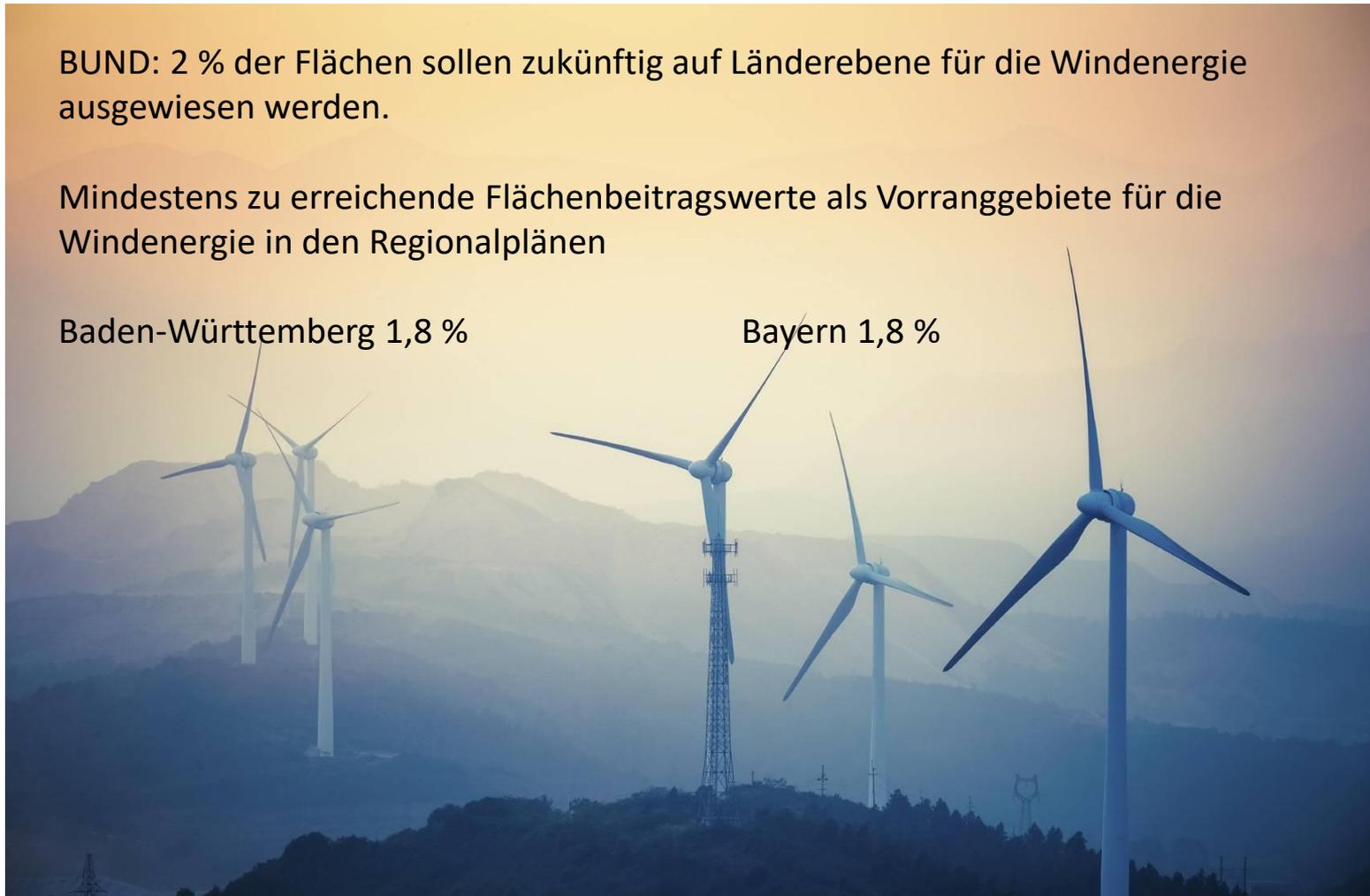
Neue rechtliche Vorgaben für die Planung

BUND: 2 % der Flächen sollen zukünftig auf Länderebene für die Windenergie ausgewiesen werden.

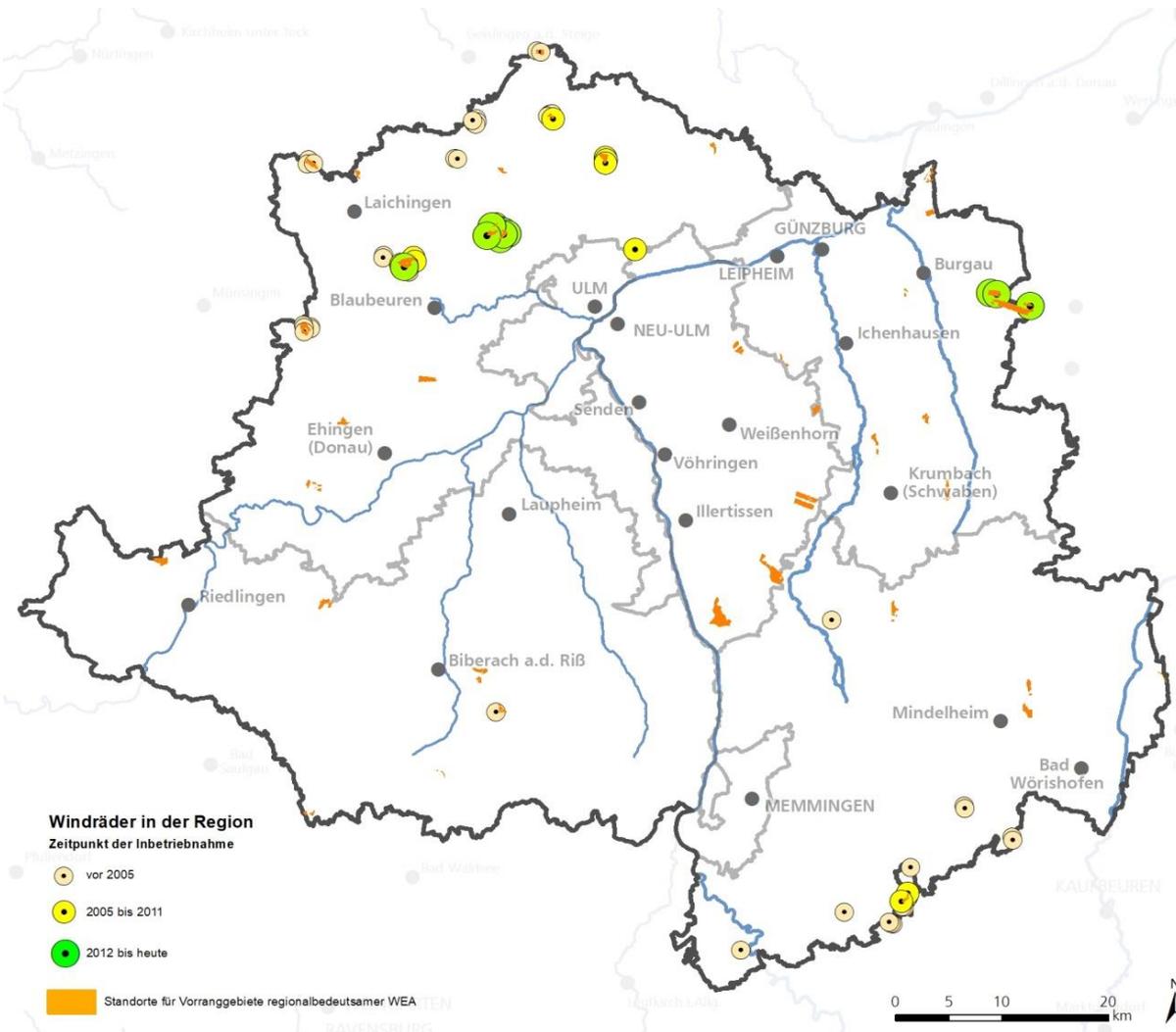
Mindestens zu erreichende Flächenbeitragswerte als Vorranggebiete für die Windenergie in den Regionalplänen

Baden-Württemberg 1,8 %

Bayern 1,8 %



Stand beim Thema Windenergie und erforderlicher Neubedarf



Stand 2023:

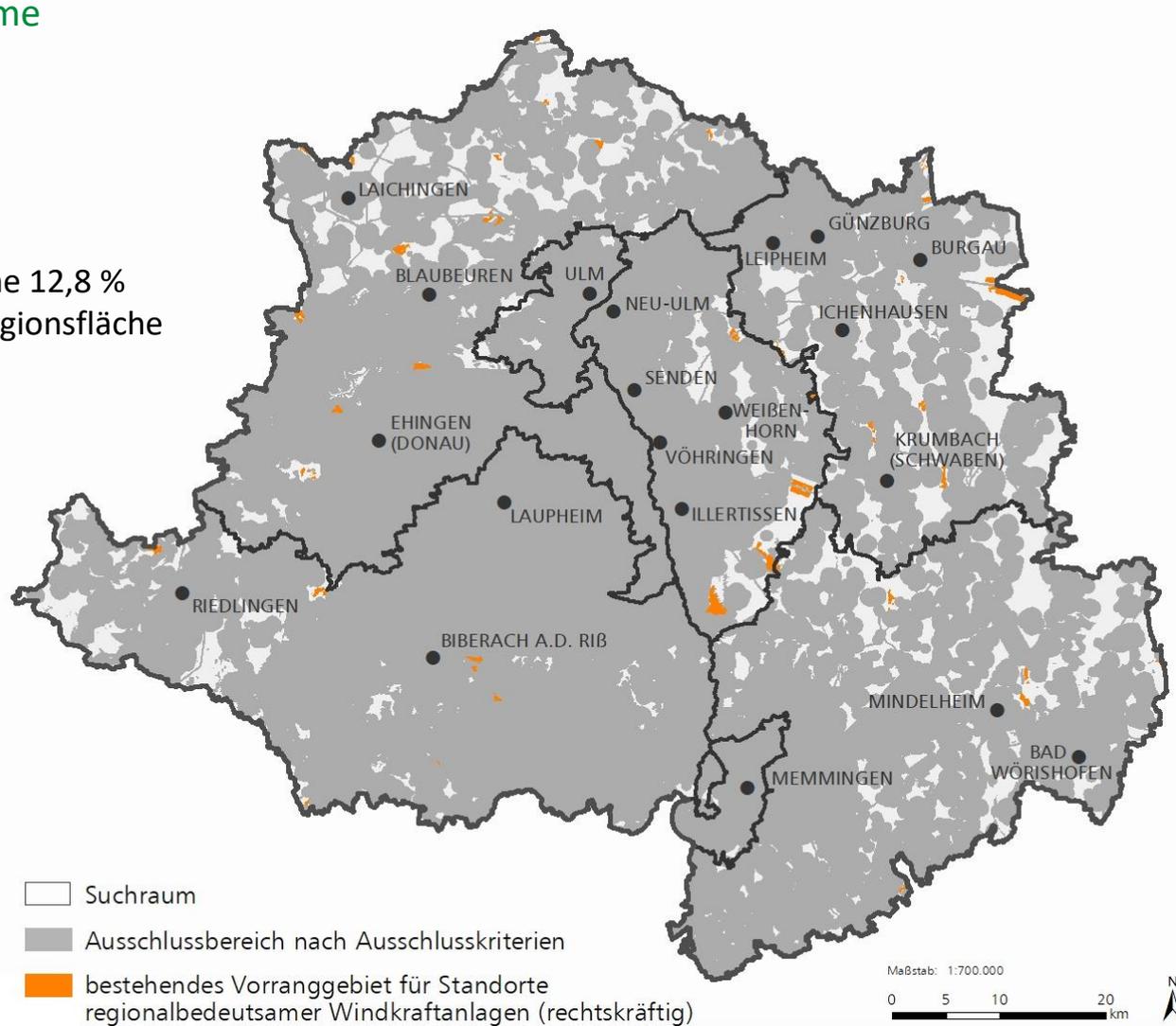
- 37 Vorranggebiete
- 2.300 ha
- ca. 0,43 % der Regionsfläche

Neue Vorgaben:

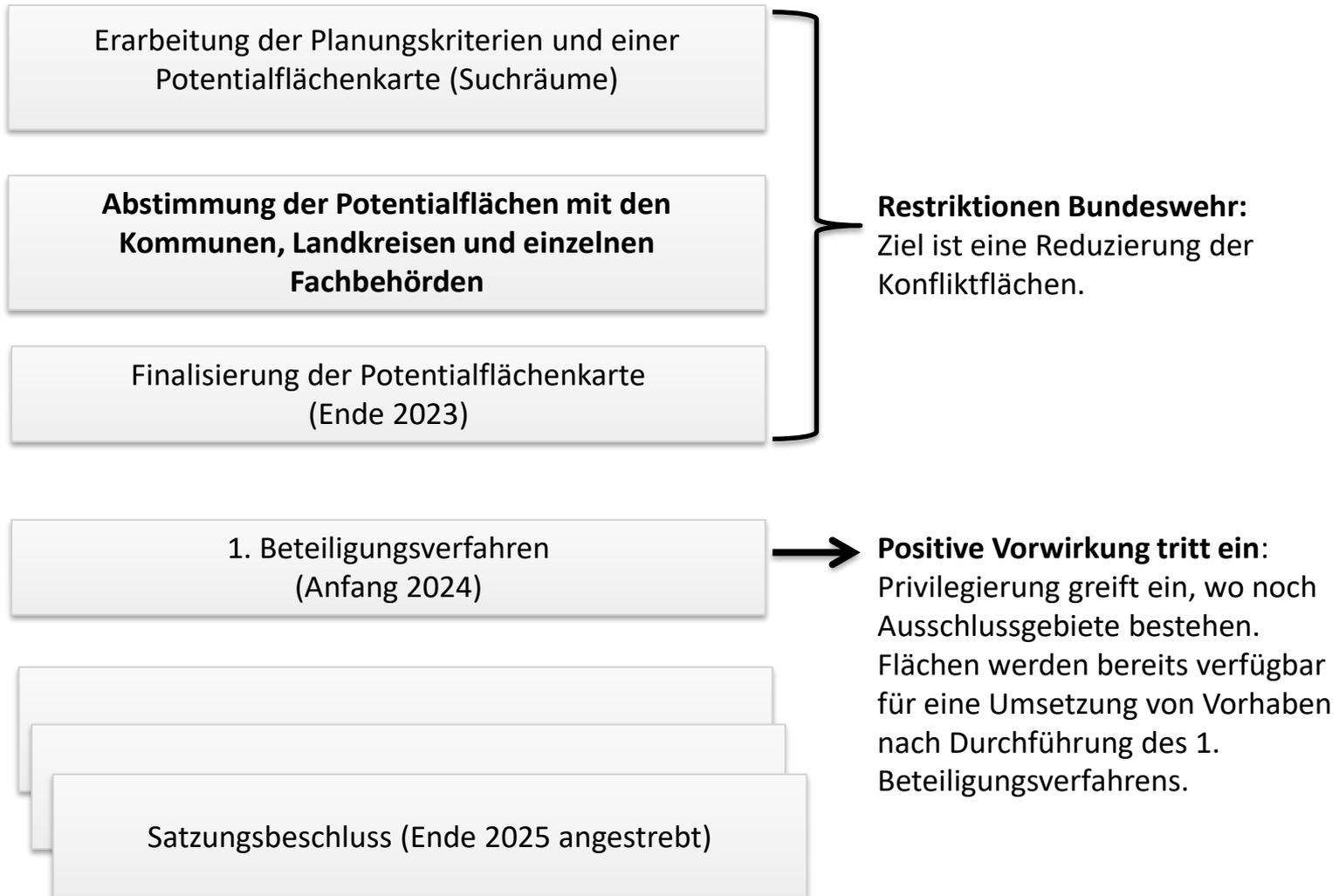
- mind. 1,8 % der Regionsfläche
- ca. 10.000 ha
- entspricht ca. weitere 100 Vorranggebiete

Potentiale für die Windenergie – Informelle Anhörung bei den Kommunen zu Suchräumen

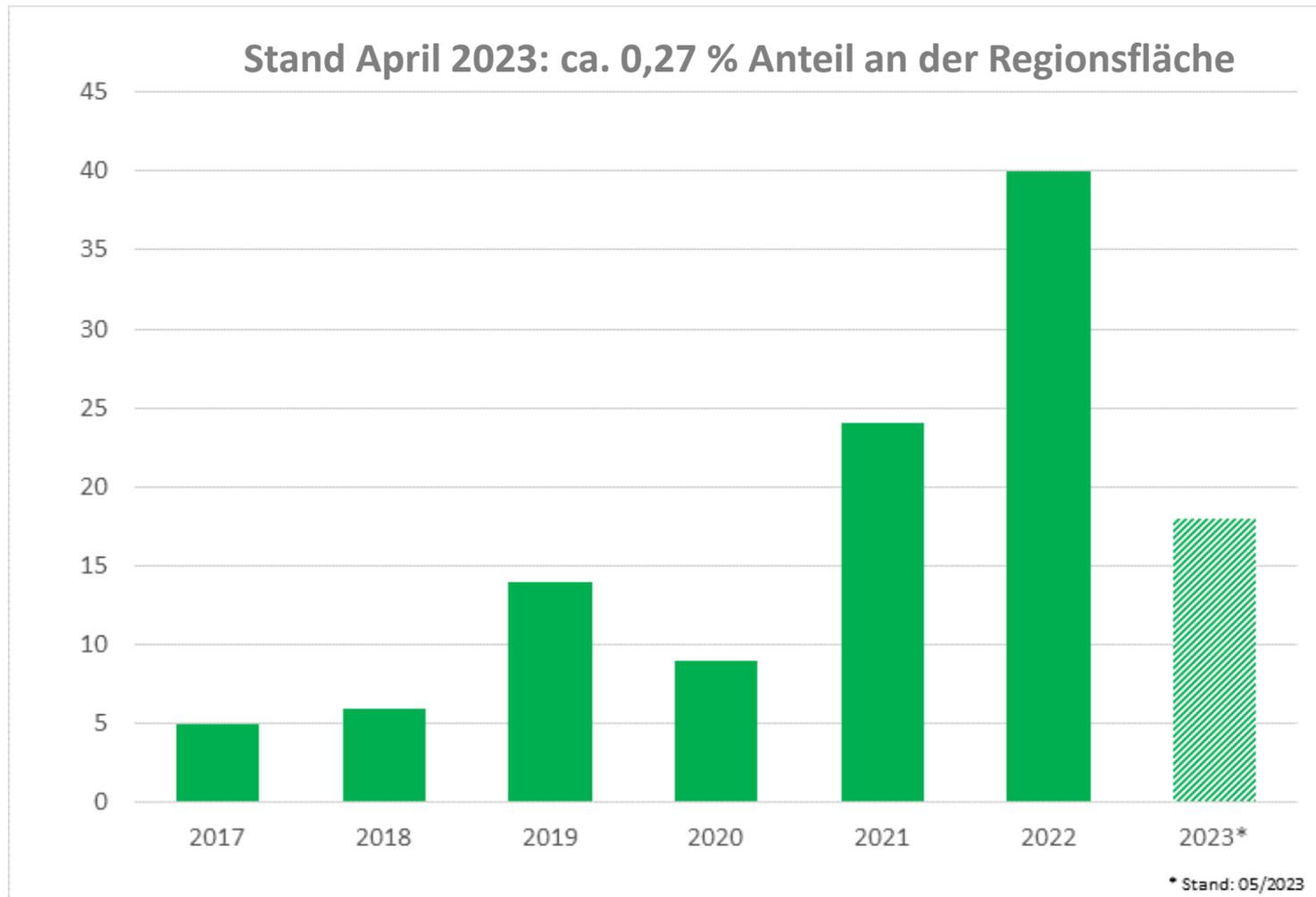
Suchräume 12,8 %
An der Regionsfläche



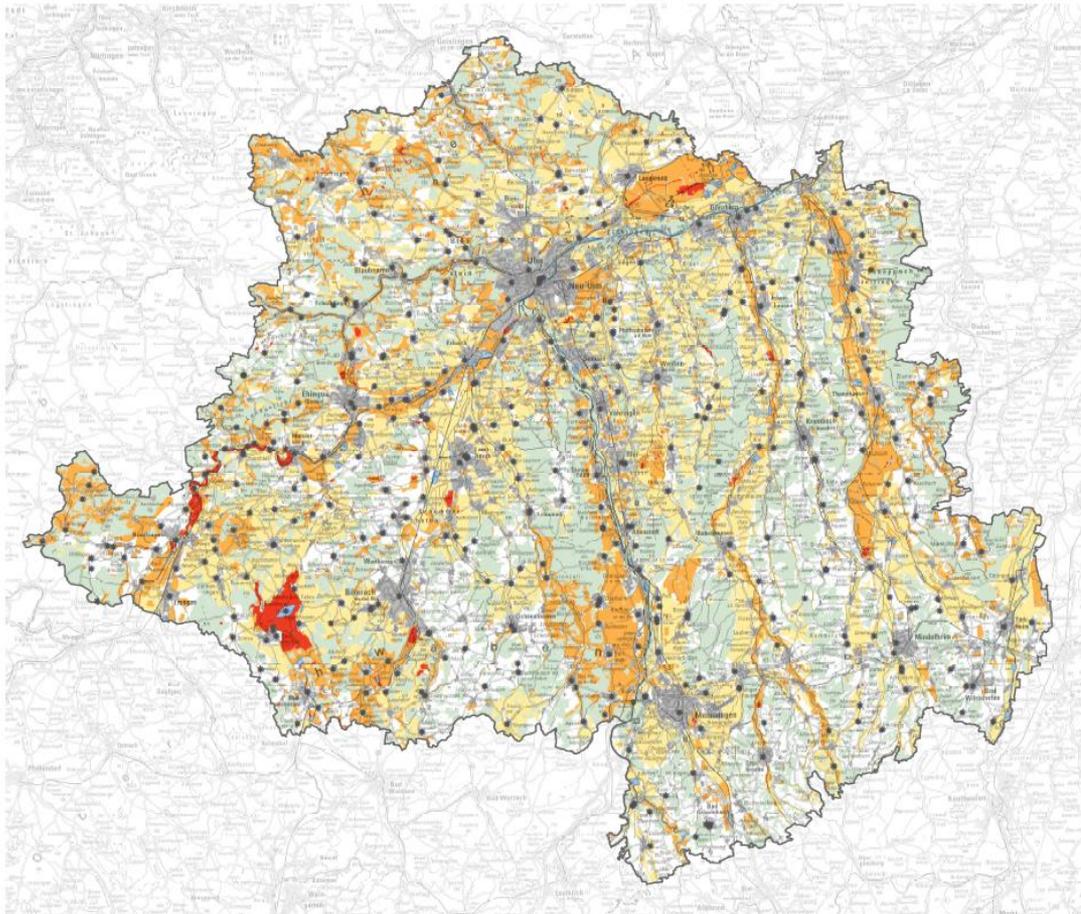
Geplanter Verfahrensablauf zur Teilfortschreibung des Regionalplans



Bauleitplanverfahren für Freiflächen-Photovoltaik



Potentiale für Freiflächen-Photovoltaik



Einstufung des Konfliktpotenzials für die Nutzung mit großflächigen Freiflächen-Photovoltaikanlagen

- Flächen mit sehr hohem Konfliktpotenzial
- Flächen mit hohem Konfliktpotenzial
- Flächen mit mittlerem Konfliktpotenzial
- Flächen mit geringem Konfliktpotenzial

Sehr hoch	6 % oder	189 km ²
hoch	25 % oder	809 km ²
mittel	35 % oder	1132 km ²
gering	34 % oder	1073 km ²

Konkrete Flächenfestlegung ist Aufgabe der Kommunen über Bauleitplanungen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.rvdi.de